



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

Aktion 2 – Europäischer Freiwilligendienst

Zur Qualität von eingereichten Projekten

Hohe Priorität haben Projekte, bei denen die Qualität in Bezug auf die koordinierenden Aktivitäten, die Planung, Vorbereitung, pädagogische Begleitung und Betreuung des Freiwilligendienstes erkennbar ist und die Jugendlichen aktiv in Planung, Umsetzung und Auswertung einbezogen sind. Das heißt insbesondere, dass das Projekt der EFD-Charta entsprechen muss.

Außerdem sollte die Relevanz der vorgeschlagenen Lernziele eindeutig beschrieben werden. Wie erfolgt die Umsetzung interkulturellen Lernens? Welche formalen und nicht-formalen Lernmöglichkeiten bietet das Projekt jungen Menschen, um Kompetenzen zu erwerben oder zu verbessern, sowohl für ihre soziale Integration als auch für ihre persönliche, bildungsbezogene und berufliche Entwicklung? Die Tätigkeiten sollten in einem ausgewogenen Verhältnis stehen zwischen Lernen und Arbeiten und sie sollten den Freiwilligen Raum für eigene kreative Projekte ermöglichen.

Die Europäische Dimension des Projekts sollte ebenfalls klar erkennbar sein. So sollte z.B. das Bewusstsein junger Menschen für Europäische Bürgerschaft unterstützt werden, damit sie ihre Rolle als Teil der Gegenwart und der Zukunft Europas verstehen, bzw. es sollte sich um Projekte handeln, die von europäischem Interesse sind oder für europäische Werte werben.

Erkennbar sollte ein Projekt auch nachhaltige Auswirkungen auf Jugendliche und die lokale Gemeinschaft haben. In diesem Zusammenhang sollten auch die Maßnahmen zur Außenwirkung, zur Verbreitung und Verwendung von Projektergebnissen und Nachbereitung des Projekts geplant werden.

In jedem Fall sollte die Unterstützung durch das Programm JUGEND IN AKTION deutlich sichtbar dargestellt werden.

Weitere Infos oder
Beratung

Das  Team Aktion 2 hilft
Ihnen gerne weiter.

E-Mail:
 efd@jfemail.de